

Börse zu Halle am 21. November.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, fest, 222-237 M., fremder obere Notiz. Rauhweizen 223-231 M. Roggen, ruhig, 240-249 M. feiner Westen - M. Gerste, Brau-, ruhig, 185 bis 201 M., feinste obere Notiz, Futter-, 165-180 M. Hafer, ruhig, 162 bis 167 M. Mais, amerik. Mixed ohne Ancho, Donau-, 172-180 M. Baps 265-275 M. Rüben, Sommerrüben 250-260 M. Erbsen, Viktoria-220-250 M., feinste obere Notiz. Wicken ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, ohne Handel. Stärke, einschl. Fass Halle'sche prima Weizenfester 43,00-49,00 M., abfallende Sorten billiger, Maisstärke, einschliessl. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 35,00-39,00 M. Linsen 30-42 M. Bohnen 15,50 -20 M. Moh'n, blau, 53,00-55,00 M., grau 46,00-45,00 M. Futtererbk., fest, Futtermehl 19,00-20,00 M. Roggenkleie 13,75-14,75 M. Weizenchalen 11,75-12,25 M. Weizengrieskleie 11,75-12,25 M. Malzkeime, helle, 12,00

bis 18,00 M., dunkel 11-12 M., Oelkuchen 13,50-14,50 M. Malz 30,00-32,00 M. Ruböl 62,00 M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,825/80 0,1650 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe 73,80 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 54,40 M. Rüben - - - - - M.

Halle, 21. Nov. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen - Langstroh (Handruch) 2,00 bis 2,50 M. Maschinenstroh 1 M., Weizenstroh 1,00 M. Roggenstroh 1,25 bis 1,50 M. Wiesenheu bester Qualität 3,00 bis 3,25 M. Kleeheu 3,25 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker.

Hamburg, 21. Nov. (Eig. Telegr. d. Saale-Z.) (Anfangskurse.) Rohzucker per Oct. 14,37, per Dez. 14,45, per März 14,72, unentschieden.

Sämereien.

Petersburg, 20. Nov. Hafer loco 46,00. Leinsaat loco 14,75.

Berliner Börse vom 21. November

(Fernsprechdienst der Saale-Z.)

Von der Fondsbörse. Die Meldung, dass namentlich das russische Weizenanfuhrverbot tatsächlich erlassen sei, sowie Mangel an weiteren Deckungsküßen über den Beginn des heutigen Verkehrs einen Druck auf die meisten Kurse aus. Von den Bankwerthen stellten sich Diskontokommandit, Dresdner Bank, Kreditbank und Berliner Handelsgesellschaft niedriger, letztere auf die Meldung der Frankf. Zig., wonach die Internationale Bank bei dem Fallissement der Winterthurer Kreditbank mit 2 Millionen Franken beteiligt sei. Von den Rentenwerthen waren Ungarn, Italiener und Russische Fonds höher. Russische Noten mussten nachgeben. Auf dem österreichischen Eisenbahnmarkt schied sich Duxer und Elbthalbahn ab. Die übrigen Werthe dieser Gattung blieben behauptet. Die schweizerischen Bahnen konnten sich festsetzen. In den deutschen Eisenbahnaktien vollzogen sich nur geringe Veränderungen. Auf dem Bergwerkmärkte lagen Hibernia, Laurahütte, Bochumer und Gelsenkirchner matt; Dynamit-Trust schlugen aufsteigende Bewegung ein.

Von der Getreidebörse. Nachdem gestern noch der Erlaß eines Weizenanfuhrverbots aus Russland offiziell in Abrede gestellt war, ist derselbe heute amtlich veröffentlicht worden. Die Börse nahm die Nachricht davon mit großer Ruhe auf und

bei etwas stillem Geschäft waren die Preise für Weizen und Roggen anfänglich wenig besser als gestern; man schien die Wirkung der Massregel auf das Ausland abwarten zu wollen. Später liefen indes reichlichere Kaufordres ein und bei belebterem Geschäft für beide Sorten stiegen die Preise bis um 1/2 M. über den gestrigen Schlussstand. Gehandelt wurden in Roggen 2000, für Hafer ist der Platzverkehr anhaltend in Zunahme und das Angebot ziemlich dringend, sodass November 1/2 M., November-Dezbr. 1 M. im Werthe einbüßten, Frühjahrslieferung konnte sich bei stillem Geschäft behaupten. In Roggenmehl war das Geschäft bei anziehenden Preisen etwas lebhafter. Ruböl blieb vernachlässigt, bei geringen Umsätzen sind die Preise wenig verändert. In Spiritus lagen heute zum erstenmal bei den Kommissionsären Verkaufordres aus Schlesien vor, welche drückend auf den Markt wirkten; die Preise gingen ungefähr 40 Pf. zurück.

Weizen: lfd. Mon. 234,25, Nov.-Dez. 234,25, April-Mai 234,25, fest. 17 Roggen: lfd. Mon. 217,50, Nov.-Dez. 217,50, April-Mai 239,00, fest. Hafer: lfd. Mon. 167,75, Nov.-Dez. 167,75, April-Mai 176,50, abgeschwächt. Ruböl: lfd. Mon. 62,00, April-Mai 60,00, schwächer. Spiritus: (per Waare) loco 53,50, lfd. Mon. 52,70, April-Mai 53,40, matt.

Kursnotierungen

vom 21. November 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Sovereigns (20,00), 20 Francs (15,25), Gold-Dollars, Imperials, Englische Noten, Englische Banknoten, Französische Noten, Holländische, Italienische, Oesterreichische 100 Fl., Russische, Schweizer.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Russ-Orient-Anleihe II, Aachen-Monstrich, Dortmund-Gronau-E., Ludwigshafen, Mainz-Ludwigshafen, Eisenberg-Mauefeld, Ostpreussische Südbahn, Saalbahn, Weimar-Gera, Wernhau.

Industrie-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Altg. Elektr.-Ges. (Ed.), Berlin-Cont.-Gummi, Anglo-Cont.-Gummi, Böh. Brauhaus, Bock, Union, Riebeck (Leipzig), Schullheiss, Tivoli, Breslauer Oelwerke, Chem.-Fab. Heilmann, Chem. u. Leopoldshall, do. Stassfurter, Dynamit-Trust, Egestorf-Salinen, Zellulosefabr. Kattow, Gas-Gesellsch. Schiffer & Welcker, Gruppener Verein, Hiltbrand Mühllein, Anhalter, Bernh-Anhalter, Breslau (Lank.), Chem. (Zimmer), Grusonwerke, Hainle, Harkort Brück, K., Hartmann, Pommersehon, Schwarzkopff, Sudenburger, Zeltzer, Papierfabrik Cröllwitz, Gr. Berl. Pferdebahn, Magdeb. Pferdebahn, Saline Salzigungen, Schlessische Cement, Stettin-Bredow-Cement, Thüringer Saline, Transport-Gesellschaft, Hamb. Packetfahrt, Kette, Elbschiffahrt, Norddeutscher Lloyd, Westfal. Dampfschiffahrt, Zuckerfabrik Glanitz, Zuckerfabrik Köpenick, do. Rositz.

Bank-Diskonto.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Amsterdam, Rottd., 100 Fl., London, Antw., 100 Fr., Kopenhagen, 100 Kr., Brüssel, 100 Fr., Paris, 100 Fr., Wien, 100 Kr., Mail, Plätze, Schwed., 100 Kr., Ital. Plätze, 100 Lire, Petersburg, 1000 R., 3 W., 1891, 25%

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Deutsche Reichs-Anl., do. do., Preuss. Consol. Anleihe, do. do., Pr. u. d. R. gm. St. Int., Staats-Anleihe 1868, Staats-Schuld-Schein, Berliner Stadt-Anleihe, Berliner Stadt-Obl., do. do. 1860, Hallesche Stadt-Obl., Magdeburger St.-Anl., Westpr. Prov.-Anl., do. do., Landesh. Central., do. do., do. do., Ostpreussische, do. do., do. do., Preussische, do. do., do. do., do. do., Bremer Anl., do. do., Hamb. Staats-Rente, do. Staats-Anl. 1868, do. Staats-Rente, do. Staats-Rente.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Argent. Gold-Anl. 5%, do. Inmere do. 4 1/2%, Bankr. Staats-Anl. 1888, do. do. 1888, Buen-Aires Gold-A. 5000, Italien. Gold-Anl. 1889, Chinesische Anleihe, Egyptische priv. Anl., do. do., Griech. Anl. 1881, do. do., do. kons. Goldrente, do. Monopol-Anl., do. Gold-Anl. v. 1890, Französische Rente, Lieb. St.-Anl. 80 I. u. II., Mex. Anl. 1000 u. 500, do. Staats-Eisen-Obl., Norweg. Staats-Anl. 88, Oesterr. Gold-Rente, do. Papier-Rente, do. Silber-Rente, Rom. Staats-Anl. 88-89, Portug. St.-Anl. II.-VIII., Rumän. fund. do. amort., do. do. 1891, Russ. Kon. Anl. 1880/85, do. Gold-Rente 1880, do. do. 1894, do. kons. Eisen-Anl., do. do. 50/4.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Bergisch-Märk. Bank, Berliner Bank, Deutsche Bank, Börsen-Handl.-Verein, Bremer Bank, Breslauer Diskonto, do. Wechselbank, Darmstädter Bank, Dessauer Landesbank, do. Kommandit, do. Effekt, do. Genossenschaftsb., do. Hypothekbank, Diskontokommandit, Dresdener Bank, do. Privat, do. Grundbesitz, Internationales Bank.

Bank-Diskonto.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Amsterdam, Rottd., 100 Fl., London, Antw., 100 Fr., Kopenhagen, 100 Kr., Brüssel, 100 Fr., Paris, 100 Fr., Wien, 100 Kr., Mail, Plätze, Schwed., 100 Kr., Ital. Plätze, 100 Lire, Petersburg, 1000 R., 3 W., 1891, 25%

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 20. Nov. Aufgeboren: Der Metallbinder Otto Braumann und Anna Leuchte. (Erbebt 4. und Uterplan 1b.) Der Buchbindermeister Wolf Stagr und Dorothee Strieger. (Auerstr. und Uterplan.) Der Fleischer Eduard Siegel und Emilie Wohlhagen. (Gefelb.) Geboren: Dem Wagner Friedrich Ernst eine T., Emilie Anna Marthe, (Kornstraße 21.) Dem Maschinenführer Ernst Siegel T., Bertha Elsbeth Karoline, (Streiberstraße 12a.) Dem Schmiedemeister August Peter S., Otto, (H. Uterplan 7.) Dem Schararbeiter Franz Schmidt T., Emma, (H. Uterplan 62.) Dem Schneidermeister Gustav Rühlitz S., Karl Otto Kurt, (Kornstraße 3b.) Dem Bäckermeister Franz Döls S., August Karl Ottomar, (Kornstraße 6.) Dem Kaufmann Karl Seungardt T., Emilie Gertrud, (Gefelbstraße 70.) Dem Lehrer Paul Schmidt S., Emma Bilda, (Wolfschuldt 1.) Dem Konditorer Wenzel T., Alma Luise, (Steinböschung 4.) 1. mehr. Töchter. Gestorben: Des Malers Ludwig Engelhard T., Emma, 7 Mon. (Uterplan 4.) Des Tapezierers Karl Strobel S., Otto, 1 Jahr, (Schornstraße 16.) Der Hospitalist feibere Buchmachermeister Arnold, 89 Jahre, (Gefelb.)

Letzte Telegramme.

Halle, 21. Nov. (Eig. Telegr.) Die Köln. Zig. meldet aus Petersburg: In Tiradita ist in der nächsten Umgebung des Jaren die Grippe aufgetreten. Der verlorene Fürst Bobolensky war ebenfalls daran erkrankt.

Stamslau, 21. Nov. (Eig. Telegr.) Als Ursache des hier fast herrschenden Typhus wird das schlechte Trinkwasser angegeben. Sechs Brunnen sind bereits polizeilich geschlossen worden.

Halle, 21. Nov. Der Bericht des Referenten des auswärtsigen Ausschusses der ungarischen Delegation, Abg. Jall, über das Budget des Ministeriums des Äußeren spricht sich über die Erneuerung des Dreieiniges, über die Vertiefung des Freundschaftsverhältnisses zu Deutschland und die ungeschickte Fortdauer des Einvernehmens mit Italien mit besonderer Befriedigung aus. Der der Balkanhalbinsel gegenüber beobachteten Politik vollen Wohlwollens und absoluter Uneingemiseltigkeit läßt der Bericht volle Anerkennung zuteilwerden, und stimmt der von Minister befohlenen Politik vollkommen bei. Die Erklärungen des Ministers über Rumänien, welche der Bericht paraphrasiert, habe der Ansicht vollkommen befreitend gefunden, und gegen die in der Darbanellen-Frage befolgte Haltung im Besonderen keine Einwendungen zu erheben. Der Bericht empfiehlt schließlich unter dem Ausdruck der Anerkennung und des Vertrauens zur Geschäftsführung des Ministers des Äußeren die unveränderte Annahme des Budgets.

Halle, 21. Nov. In der amtlichen „Wiener Zeitung“ ist ein kaiserliches Handgeheben veröffentlicht, das dem Präsidenten des obersten Gerichtshofs Scherning die nachgeordnete Vertretung in den Ruhestand gewährt und dem zweiten Präsidenten Stremayr zum ersten, Habietznel zum zweiten Präsidenten ernannt.

Halle, 21. Nov. (Eig. Telegr.) Die österreichischen Diöcese haben ein Hirten schreiben erlassen. Die Lösung der sozialen Frage könne nur durch die christliche Gefühnheit der Arbeitgeber und der Arbeiter erfolgen. Die Arbeiter werden vor den unglückbringenden Verführern gewarnt.

Halle, 21. Nov. (Eig. Telegr.) Das Organ der Alldeutschen fünftig Veränderungen im österreichischen Kabinett an. Der Unterrichtsminister v. Gautsich scheidet aus, dessen Postenfunktion übernehme der bisherige Justizminister Schönborn. Finanzminister Steinbach werde Justizminister und der Führer der Linken Feiler Finanzminister. (Damit daß das alldeutsche Blatt dies meldet, ist das Gemeldete natürlich noch lange nicht Thatsache. Red.)

Halle, 21. Nov. Die Handelsvertrags-Verhandlungen mit Italien werden, sobald die einleitenden förmlichen Formalitäten erledigt sind, in Zürich beginnen. Der Zeitpunkt des Beginnes der Verhandlungen ist noch nicht bestimmt.

Halle, 21. Nov. (Eig. Telegr.) Hier verlautet, Herr v. Oers werde am Montag in Berlin ankommen und drei Tage dort verweilen. Am Dienstag werde er vom Kaiser zur Frühstückstisch geladen werden, abends werde ein Frühstück im Reichstagsaal stattfinden.

Halle, 21. Nov. Der Bericht des neuen Berichterstatters des Marine-Budgets Coadery konstatirt, durch das Budget werde eine bedeutende Verbesserung herbeigeführt. Die Kredite für neue Konstruktionen und für Inflation der schnellfeuernden Artillerie auf den Schlachtschiffen sei erhöht; ferner gewährte das Budget die notwendigen Kredite, um sämtliche Schiffe auszurüsten, welche kriegstüchtig sind, oder diejenigen aus der zweiten in die erste Reiterklasse zu versetzen. Die Schiffe im Mittelmeer würden auf diese Weise von 30 auf 50 vermehrt werden. Dem Nordgeschwader werde außer der in dem ursprünglichen Entwurf der Regierung vorgezogenen Division eine neue hinzugefügt werden, ohne Reiterdivisionen mitzugeben.

Halle, 21. Nov. Das Eis-Bohnschiff „Ava“ überbrachte Nachrichten aus Madagaskar, wonach dort die Rage eine gespannte sei; man müsse Zwischenfälle erwarten. Fort Diego ist ausgereift worden; das Schiff „Guzon“ sei für jeden Fall gerüstet.

Halle, 21. Nov. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Buenos-Ayres, man glaube dort, daß es den Anführern in Rio Grande do Sul schwer fallen werde, ihre bereits auf 50,000 Soldaten angewachsene Armee zu befehlen und zu bewaffnen. General Florio drohe in einer Proklamation, gegen Rio de Janeiro zu marschieren; die Untpächter des Diktators Fonseca überraffe auch die Führer der Anführern, welche Forts errichteten und die Stadt Rio Grande absperrten, vor welcher das argentinische Kanonenboot „Jofales“ ankam und der englische Kreuzer „Eleopatra“ erwartet wird.

Halle, 21. Nov. Das Weizenausfuhr-Verbot ist heute publikirt worden.

Halle, 21. Nov. Nach Meldungen aus Taschkent sind im Gebiete des Syr-Darja über 1300 Familien aus den von der Wänerne betroffenen Gebieten entzogen; unter diesen befinden sich viele unterwegs sein. Zur Unternehmung derselben hat sich ein Komitee unter dem Vorsitze des Stadthauptes gebildet.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Spekulations- und Zuträgen, Effekten-Versich. u. Kontrolle etc. etc. zu den gewöhnlichen Bedingungen

Hildebrandsche Mühlenwerke Actien-Gesellschaft in Böllberg bei Halle a. d. S.

Debet. **Bilanz-Conto.** Geschäftsjahr 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891. Credit.

An Grundstücks-Conto (Areal, Wasserrecht)		A 521 312 26		A 400 000		Per Actien-Capital-Conto		A 2 000 000	
Gebäude-Conto	Zugang	446	56			„ Hypotheken-Conto		750 000	
		521 758	82			„ Reservefond-Conto		30 855	98
	abz. 3% Abschreibung	15 652	76	506 106	06	„ Extra-Reservefond-Conto		45 000	
„ Großer Speicher-Conto	Abschreibung	109 632	76			„ Creditoren		150 888	60
„ Maschinen-Conto	Zugang	9 652	51	100 000		„ Dividende-Conto 1889/90		720	
		395 506	13						
	abz. 7 1/2% Abschreibung	3 929	36			„ Gewinn pro 1890/91. Vertheilung (einschließlich A. 329.14 Gewinn-Vortrag pro 1. Juli 1890):			
„ Pferde- und Wagen-Conto	Zugang	29 964	41	369 561	08	5% zum Reservefond	A 25 945	63	
		399 525	49			zum Extra-Reservefond	30 000		
	abz. 7 1/2% Abschreibung	8 811	—			zum Debetore-Conto	30 000		
		8 811	—			Anteile an den Aufschlagsrat	20 648	35	
„ Leinwand-Conto	Zugang	3 424	15			Anteile an den Vorstand und die Prokuristen	30 972	53	
		3 427	15			18 1/2% Dividende pro 1890/91	370 000		
	Abschreibung	3 424	15			Gratifikationen an Beamte und Arbeiter	7 500		
„ Mobilien-Conto	Zugang	693	50			Gewinn-Vortrag	4 175	30	519 211
		696	50						
	Abschreibung	693	50						
„ Cassa-Bestand		27 535	10	18 925	28				
„ Wechsel-Bestand		163	60	27 366	50				
„ Effecten-Bestand				21 120					
„ Waaren-Bestand				793 584	90				
„ Bank-Guthaben				164 246	85				
„ Debitoren				1 067 086	30				
„ Feuerversicherungs-Conto				5 373	55				
„ Bourgeo-Conto				3 320	55				
				8 496 706	87				8 496 706

Debet. **Gewinn- und Verlust-Conto.** Credit.

An Geschäfts-Unterlagen-Conto:		A 94 524 74		A 204 149 51		Per Gewinn-Vortrag		A 4 829 14	
„ Hypotheken-Zinsen-Conto	Saldo	28 974	89	31 875	51	ab laut General-Versammlung's Beschluß vom 18. November 1890 für Gratifikationen verhandelt		4 500	
„ Bourgeo-Conto	Saldo	9 079	22	26 122	53	„ Interzessen-Conto			A 329 14
„ Beschluß auf Effecten	Werbekosten	71 570	66	9 933	85	„ Waaren-Conto			861 146
„ Conto pro Dubiose				180					
„ Abschreibungen				6 077	78				
„ auf Gebäude-Conto		15 652	76						
„ auf Maschinen-Conto		29 964	41						
„ auf Pferde- und Wagen-Conto		8 811	—						
„ auf Leinwand-Conto		3 424	15						
„ auf Mobilien-Conto		693	50						
„ auf Speicher-Neubau-Conto		9 652	51	68 198	33				
„ Gewinn pro 1890/91				519 241	81				
				865 778	81				865 778

Die heutige Generalversammlung hat die Vertheilung des Gewinns wie vorstehend genehmigt und findet die Auszahlung der 18 1/2% Dividende gegen Einlieferung des Dividendencheines Nr. 3 mit Nr. 155 — pro Aktie vom 2. Januar 1892 ab bei den **Halle'schen Bankvereinen von Kulisch, Knempf & Co. in Halle a/S.**, bei **Serren Hardy & Co. in Berlin** und der **Gesellschafts-Casse in Böllberg** statt.

Böllberg bei Halle a/Saale, den 17. November 1891.

Hildebrandsche Mühlenwerke Actien-Gesellschaft.

H. S. Hildebrand. G. Gehring.

Talpidid

Ist das beste Mittel zur Ausrottung aller Nagethiere, als:

Ratten, Mäuse etc.

Die Wirkung des Talpidid ist durchaus sicher, es wird von den Thieren gerne genommen, sie sterben, nachdem sie davon getrunken, in kurzer Zeit.

Für Menschen und Hausthiere ganz unschädlich.

In Dosen à 50 g. u. 1 A. zu haben bei **Georg Zeising, Ulrichstraße 3,nitz, C. Kaiser, Schillerstraße 24, H. Quantsch, Behlertstraße 54, H. Sätz, Gr. Steinstraße 31, R. Hochheimer.**

Durch Anwendung von Talpidid habe ich meine Stallräume etc. von Ratten, die trotz aller bisher gebrauchten Mittel überhand nahmen, vollständig befreit; mit ebenso gutem Erfolge habe ich das Mittel auch gegen Mäuse gebraucht.

Heut. H. G. Müller.

Mäufepillen und Mäufeweizen

sehr wirksam empfiehlt **Felix Stoll, Viehhengstein, Bismarckstraße 2.**

Mehltheile Speisekartoffeln

à Ctr. 3 A 75 s. 1/2 Ctr. 1 A 95 s. G. Wiebach, Albrechtstr. 5.

1 Monarum, 2 gr. Starbiller und 1 Doppelpfeil

zu verkaufen **Ueberzahl, Arbeitsvieh, Auguststr. 27.**

5jähr. brauner Wallach

166, hinter Gänne, billig zu verkaufen. **Wab. Magdeburgerstraße 49, I. I.**

Ueberzahl, Arbeitsvieh, Auguststr. 27.

2 ältere kräft. Arbeitspferde verk. **Waldorf b. Halle, Ladey.**

Für Kinder

aus besseren Stämmen, welche Oftern schulpflichtig werden, oder wegen Schwachheit etc. ein Jahr später zur Schule gebracht werden sollen, ebenfalls ein antiker Lehrer einen Vorbereitungskursus am 1. Dezember zu eröffnen. Unterrichtszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag von 2-4 Uhr. Hauptgegenstand: Lateinisch u. Griechisch. **Ankunft Laurentiusstraße 3, I.**

Wer erstelt einen Secundar Nachhilfskursus? Näheres in der Expedition dieser Zeitung. 1889

Im Schneidern empfiehlt sich in und außer dem Hause **St. Klausstr. 8, II.**

Schneidern in u. außer dem Hause w. angemessen **Gauch, Kirche 2.**

W. Molkerei-Butter ff.

à Stück 65 Pfg. **H. Thier, Gutsbutter ff.**

à Stück 55-60 Pfg. **frische Eier, ff. Wurst u. Fleischwaren, Ementaler, Zimburger und deutsche Käse** empfiehlt in nur bester Qualität **A. Wierocht, Charlottenstr. 3 und Wochenmarkt.**

Alteinfache schmachthafte Tafelbutter

in Büchlein, per Pfund 1 A 20 s., täglich frisch, liefert die **Molkerei-Gesellschaft** **Wüstrow** bei **Crone a/W.** **Zahlreiche Anerkennungen!**

Kanarienvögel

vorzüglich im Gesang, als **Dobrotze, Ringelrotze, Köstlingel, tiefe Störze, seltene Weisen und Finken**, preiswerth zu verkaufen. **G. Kummer, Moirgasse 5.**

Kanarienvögel.

Sonnabend und Sonntag d. 21. u. 22. d. Mts. laufe zu dem schönsten Preise **Kanarienvögel** und **Wachen** im **Central-Hotel** ein. **A. Sinsel.**

Rechtsachen

als **Klagen, deren Entgegennahme, Aufnahme von Testamenten, Kaufverträgen** fertigt, **anw. Rath** ertheilt **G. Müller, Rechtsanwalts-Bureau** verleger a. D. **Gr. Wallstr. 24, v. (Wäbe d. Reichsb.)**.

Grad-Verleih-Gesellschaft

C. Schmidt, Gr. Klausstr. 7, Hof II. Englischen Unterricht ertheilt **Emma Vogel, Magdeburgerstr. 37.**

Vocomobile

6-8 Pferd., liegende **Dampfmachine** mit fest. **Leierbediene**, auf eisernen Fundament montirt, fast neu, unter Garantie hier preiswerth zu verkaufen. **A. Riessler, Maschinenfabrik, Berbitz.** Wegen vorgerückter Saison werden käuflich, ganz. Güte besteht unter Preis verkauft.

Wochenmarkts-Ansichtbank

Hochelegante **Capotten, Fische, Coiffeuren, Schellen, Morgenmüschchen, Lampenschirme.**

M. Lotz, Schulberg 19, 1.

150 Cent. Speisekartoffeln

verkauft im Ganzen und Einzel **Königsstraße 15.**

Bogelhandlung Albrechtstr. 2.

Um damit zu räumen, verk. meine **Sing- u. Bierbögel** zu spottb. Preisen, größte Auswahl, **Edl. Melbühner.**

2 junge Indel,

vollst. u. schön nachgeliefert, zu verk. **Wab. Magdeburgerstr. 13/14.**

Dem lieben Gott hat es gefallen

unsern lieben Sohn und Bruder **Otto Werner** im Alter von 15 Jahren nach langen, schweren Leiden zu sich zu nehmen. Die Beerdigung findet Montag, den 22. d. Mts. früh 1/10 Uhr vom Trauerhause, **Reipzigstraße 76**, aus statt. **Halle a/S., den 20. November 1891.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Fr. Werner u. Frau geb. Schumann und **Gehilfen.**

Statt besondrer Meldung.

Tiefgebeugt setze hiermit allen Theilnehmenden das plötzliche und unerwartete Hinscheiden meiner bezugsunten Frau an. **Halle, den 20. November 1891.**

Die trauernde Familie.

W. A. Schirmer und Familie. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhause **Händelstraße 2** aus statt.

Dank.

Bei Gelegenheit meines 25jähr. Dienstjubiläums bin ich durch meinen Arbeitgeber **Herrn Brauermeister Freyberg** u. dessen Frau Gemahlin in so ansehnlicher Weise bedacht u. beehrt worden, daß ich mich verpflichtet fühle, denselben hierdurch öffentlich meinen herzlichsten Dank abzustatten. Ich würde mir, daß es mir auch fernherzu gelingen möge, durch solche Erwähnung meiner Dienstpflicht das erprobte Wohlwollen zu erhalten und wieder zu vergelten. Gleichzeitg danke ich meinen lieben **Brüder** und meinen lieben **Arbeitskameraden** für ihre schönen Gaben und freundl. Aufmerksamkeiten und wünsche, daß der liebe Gott alle dafür bedenklichen möge. **Halle, den 21. November 1891.**

Familien-Nachrichten.

Seit Morgen 11 Uhr entlassen dankt im Glauben an seinen Gott unser lieber **Peter, Groß- und Urgroßvater**, der **Hospitalität**.

Friedrich Arnold

im 90. Lebensjahre. Am 11ten Weitebitten **Die Hinterbliebenen.** **Halle a/S., den 20. Novbr. 1891.** Die Beerdigung findet Montag den 23. d. Mts. Nachmittag 1/2 Uhr vom **Händelstraße** aus statt.

Dem lieben Gott hat es gefallen

unsern lieben Sohn und Bruder **Otto Werner** im Alter von 15 Jahren nach langen, schweren Leiden zu sich zu nehmen. Die Beerdigung findet Montag, den 22. d. Mts. früh 1/10 Uhr vom Trauerhause, **Reipzigstraße 76**, aus statt. **Halle a/S., den 20. November 1891.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Fr. Werner u. Frau geb. Schumann und **Gehilfen.**

Statt besondrer Meldung.

Tiefgebeugt setze hiermit allen Theilnehmenden das plötzliche und unerwartete Hinscheiden meiner bezugsunten Frau an. **Halle, den 20. November 1891.**

Die trauernde Familie.

W. A. Schirmer und Familie. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhause **Händelstraße 2** aus statt.

Dank.

Bei Gelegenheit meines 25jähr. Dienstjubiläums bin ich durch meinen Arbeitgeber **Herrn Brauermeister Freyberg** u. dessen Frau Gemahlin in so ansehnlicher Weise bedacht u. beehrt worden, daß ich mich verpflichtet fühle, denselben hierdurch öffentlich meinen herzlichsten Dank abzustatten. Ich würde mir, daß es mir auch fernherzu gelingen möge, durch solche Erwähnung meiner Dienstpflicht das erprobte Wohlwollen zu erhalten und wieder zu vergelten. Gleichzeitg danke ich meinen lieben **Brüder** und meinen lieben **Arbeitskameraden** für ihre schönen Gaben und freundl. Aufmerksamkeiten und wünsche, daß der liebe Gott alle dafür bedenklichen möge. **Halle, den 21. November 1891.**

Familien-Nachrichten.

Seit Morgen 11 Uhr entlassen dankt im Glauben an seinen Gott unser lieber **Peter, Groß- und Urgroßvater**, der **Hospitalität**.

Friedrich Arnold

im 90. Lebensjahre. Am 11ten Weitebitten **Die Hinterbliebenen.** **Halle a/S., den 20. Novbr. 1891.** Die Beerdigung findet Montag den 23. d. Mts. Nachmittag 1/2 Uhr vom **Händelstraße** aus statt.

Zeichen- und Mal-Unterricht
Kunstmaler Haus Knoechl a. München, Albrechtstr. 16b. II.

Warnung.

An meine geehrten Kunden!

Die Gebrüder Max und Oscar Grauert hier betreiben hier Merseburgerstraße 11 eine Winden- und Brückenwagen-Fabrik in Fa. M. M. Mollnau & Comp. Diese genannte Firma hat es mehrfach über sich gebracht, Bestellkarten und Schriftstücke, die mit meiner genauen Firma versehen, für mich bestimmt und lediglich aus Versehen der Ueberbringer in ihr Geschäftslokal gebracht waren, anzunehmen und die darin enthaltenen Bestellungen auf ihre Rechnung und ihren Namen auszuführen.

Ich bringe dies gewiß nicht näher erst zu kennzeichnende Vorgehen der Gebrüder Grauert zur Kenntnis meiner geehrten Kunden und bitte, bei Bestellungen genau auf meine Firma und mein Geschäftslokal:

„Halle'sche Brückenwagen- und Winden-Fabrik von M. M. Mollnau, Am Bahnhof 9“

zu achten. Hochachtungsvoll
Martin Moritz Mollnau.

Pfannkuchen und Spritzkuchen
mit den feinsten Fruchtfüllungen und in prima bayrischer, garantiert reiner Naturbutter gebacken empfiehlt von jetzt an

Otto Blau, Conditor, Or. Uelrichstraße.

Simmmenthaler Zuchtvieh.

Sonnabend den 28. und Sonntag den 29. d. M. stelle ich einen großen Transport

Bullen und Mutterthiere

aus der Schweiz und den besten Zuchtstoffschaften Badens direkt von mir selbst angekauft, freihändig und preiswürdig unter strengster reeller Bedienung, im Gasthof zum Thüringer Hof in Merseburg zum Verkauf.

Karl Krötenheerdt, Zuchtvieh-Import-Geschäft, Plauen i. V.



Von heute ab steht ein großer Transport hochtrag. u. neuwüch.

Rühe mit Mälbern

in prima Qualität in meinen neuerbauten Stallungen Delitzscherstr. 14 zum Verkauf.

S. Stern,

Halle a. S., Delitzscherstraße 14.

Aneipjaken.

Zwei noch ganz neue Aneipjaken „Borussia“ verkauft billigst

Faust, Unterberg 13, I.

1 Kleiderst. bill. zu vt. Vorstr. 1, S. II.

Eine fast neue Singer-Nähmaschine ist umständelose billig zu verkaufen

Spiegelstraße 13, III. I.

Zu kaufen gesucht Olivier ein gutgeh. taugliches mit einem Stimmloch. Davieren nur mit Preis an W. Reichardt, Martinsgasse 12/13 erbeten.

Schraubbock laut Anhalterstr. 4. v.

Getr. Winterberzeicher u. andere Sachen in großer Auswahl empfiehlt billigst Fr. Schumann, Al. Uelrichstr. 15.

Ein Heidschloß, 1 Meter Durchmesser, ein Vieckmesser, 2 Schneiden, groß, billig zu verkaufen

F. Schubert, Wandeburgstr. 7.

Gut erhaltene Möbel, als Sesselstühle, Schränke, Sofas, Tische, Stühle, Spiegel, Wanduhren, 1 Buchschloß, 1 bron. Kronleuchter zu 16 Lichtern u. v. m. verl. Zanckerstr. 19, Süd.

Ein groß. Manopan mit sämtlichen Noten zu verk. Wämerhöhe 14 i. V.

Ein Arifon mit 15 Notenblättern zu verkaufen. Berlinerstr. 5d, v.

Weinachtsbude verl. Krutenbergstr. 7, v.

Souchong-Thee, Grüner Thee, Chokoladen, Cacao

empfiehlt Felix Sioll, Giebielchenstr. 2.

Mehlreiche Speisekartoffeln

Magnum bonum à Cir. 4 Mark sind abgegeben

Zuckerfabrik Trotha.

ff. Pfannkuchen ff.

mit hochf. Füllung, 12 Stück 50 ¢, empf. A. Winter, Gr. Dürerstr. 17.

Großer reeller Möbel-Ausverkauf

Erfurt 4 Bahnhofstraße 4 Erfurt
wegen Geschäftsverlegung zu noch nie dagewesenen, von keiner Konkurrenz gebotenen billigen Preisen. Bessere Facens unter Kostenpreis.

Otto Koebke, Halle a. S.

Grosshandlung chem. Düngemittel und Futterartikel
empfiehlt den Herren Landwirthen und Interessenten zur Eindeckung des Frühjahrbedarfes und prompten Lieferung
sämtliche
Düngemittel und Kraftfutterartikel
unter Gehaltsgarantie bei constanten Bedingungen.

Walter Reichert's Weingrosshandlg.

jetzt Martinsgasse 12/13, Obere Leipzigerstrasse, an der ersten Pferdebahnweiche, gegenüber den „Vier Jahreszeiten“, empfiehlt Ihre vorzüglichsten reinen Mosel-, Rhein-, Bordeaux-, Burgunder-, Ungar- und Dessert-Weine, franz. und deutsche Champagner sowie feine Liqueure.

In der elegant eingerichteten Probirstube gelangen alle Wein-Sorten, besonders als Specialität Portwein, Sherry, Madeira, Malaga sowie Vermouth di Torino à Glas von 25 Pfg. ab zum Ausschank.

Sämtliche Delikatessen der Saison.
Täglich frische Austern.

Wir übernehmen
Entwurf u. Pflanzung
von Gärten, Parkanlagen, Obstplantagen, Wildreusen jeder Größe, sowie
Lieferung des Pflanzmaterials
unter Garantie des Anstrebens.
Wir senden gern und jederzeit Sachverständige zur vorläufigen Besichtigung des Terrains und Berechnung der Vorarbeiten.
Preise wegen unserer Massen-Kulturen (200 bis 6000 Sorten) nahezu constant.

Baumschulen u. National- Arboret
Süßen bei Merseburg.

Sophagefelle, Stühle und Tische
vom geringsten bis feinsten, kräftig gearbeitet,
ab Fabrik durch
Richard Werner, Halle a. S.,
Friedrichstraße 33.

Bettstellen, Tisch- und Stuhlfüße, Zeyppentrassen, Schrankfüße und Basen,
garantirt reine Waare
in Ruffbürde, wiegen so, abwärts, außerst preiswerth durch
Richard Werner, Halle a. S.,
Friedrichstraße 33.

Blasbalgen
(Specialität)
G. Gudat, Mansfelderstraße 3.

Wald- und Wirthschaftsgefäße
best. Rob. Kattich, Heilstraße 51.

Große d. Wäschkerolle in gutem Zustand für 200 ¢, gute vier Schränke, Stühle, Tisch, besseres Mahl-Mischbrotbilla zu verk. Alter Markt 24, II.

Zweie, 1 geb. Sopha, 4 Matrassen, Bettstellen billig s. v. Auguststr. 13a, II. I.

Ein schöner schwarzer Fudel (Sund) ist billig zu verkaufen
Weisgerstraße 51.

Ein Gendarmen- u. Post-, neu, preiswerth zu verkaufen.
Wäheres Jacobstraße 1, I.

Eduardreichstina i. Vissulienengsch.
zu verkaufen. Zeyppentrassen 17.

Ein Schanzelstier (Holl) und ein gepolstertes Kinderstühlchen, beides gut erhalten, billig zu verkaufen
Weisgerstraße 51.

Ein Pianino ist billig zu verkaufen.
Arend, Gr. Steinstraße 26.

Franziskaner-Halle.
Heute Sonnabend den 21. d.
Schlachtfest.
L. Richter.

Böllberg
C. Kurzhals' Kaffeegarten.
Montag den 23. Novbr. Abds. 8 Uhr halbe Meinen

Karpfenschmaus,
wogu nochmals freundlichst einladet
D. O.

Böllberg.
C. Kurzhals' Kaffeegarten.
Sonnab. i. Pfannkuchen.
Localitäten gut geheizt.
D. O.

3 D.
27. 11. 6 Uhr 8. J.

Zuruberein, Briefen.
Sonntag den 22. Novbr.
Abends 8 Uhr

Wittensgasse 6d, am Hauptplatz.
Heute Sonnabend Pökelfleisch.
Sonntag früh Beekfisch.
Es ladet fremd. ein H. Wiegand.

Im Todtenfest
Sonntag den 22. Nov. Nachm. 5 Uhr
Vertrag in der Kapelle Zofobstr. 4
an der Zingerrstraße: „Giebt es eine Auferstehung des Fleisches?“ „Giebt es ein Leben der auferstehenden Welt?“
Freier Zutritt für Jedermann.

Montag den 23. d. Mts.
Schlachtfest.
Frdr. Voeke, Wölbbergswen 10.

Montag
Schlachtfest
Glauch. Kirche 6.

Die Volkstüde.
befindet sich Brunostraße 16. Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenauswahl stets vorrätig sein wird. Anweilungen auf ganze Portionen à 25 ¢, mit halbe à 13 ¢, welche an festgesetzten Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, Hundsbürgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüde.
Gönigbrunnendons, vorzüglich gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt die Conditorei v. Herrn Pfautsch.

Vier Jahreszeiten

Hôtel & Restaurant
Reisigerstr. 68/69

empfiehlt seine neu renovirten
Restaurants-Räume
dem geehrten Publikum von Halle und Umgebung. Der neuerbaute Saal eignet sich für kleine Gesellschaften wie Hochzeiten vorzüglich.

Weinen und Getränke
zu billigen Preisen.
Hochbecker
und Mönchshofer (Einlub.) Bier.

Hôtel Vier Jahreszeiten
Heute Sonnabend
Pökelfleisch
mit Sauerhoh und Meerrettig.
Teugott Hoffmann.

Hôtel Stadt Berlin.
Dienstag
den 24. Nov. 1891
Schlachtfest.

Restaurant zur Lokomotive
Verkehrstraße 6d, am Hauptplatz.
Heute Sonnabend Pökelfleisch.
Sonntag früh Beekfisch.
Es ladet fremd. ein H. Wiegand.

Schaab's Restaurant,
Barfüßerstraße 8.
Heute Abend Pökelfleisch.

Fritz Obst's
Restaurant
„Schloss Rheinsberg“
Gr. Reichstraße 23, vart.
Dort trinkt man das schönste Glas
Bauer'sches Bier.
Zeben Donnerstag und Sonntag
Familienabend
mit musikalischer Unterhaltung
Bereinszimmer mit Piano frei.

Neumarkt-Bierhalle,
Breitstraße 3.
Bringe meine großen Localitäten
und meinen fe. Saal, hoffend i. Hochzeiten, zur feierlichen Verbindung in eine
prechtliche Erinnerung.
Mit Hochachtung H. Weber.

„Euterpia“.
Sonnab. Nachmittags 2 Uhr
im Saal: Versammlungsort,
11 u. 4 Uhr im „Hofflager“.

Portièren, Teppiche und Fell-Vorlagen

empfiehlt

H. C. Weddy-Pönicke,

Neue Sing-Akademie.
 Sonntag den 22. November 1891 Nachmittags 5 Uhr
 im Volksschulsaale
Geistliches Concert
 zur Feier des Todtenfestes
 unter Mitwirkung von Frau Franz, Vortr. Hr. Bertha Wegner
 und den Herren Concertsängern Fr. Müller aus Leipzig und Ad. Scholz
 aus Breslau.
Maurerische Trauermusik von Mozart.
Dritter Theil aus „Selig aus Gozard“ von A. Becker.
Requiem von Robert Schumann.
 Nummerirte Billets zu 2,00 M. bei Herrn Neubert, Poststr. 9.
 Unnummerirte Billets zu 1,25 M. Dasselbe Sperrbillets für zahlr.
 Texte 0,15 M. Mitglieder.
 Am Sonntag ist das Geschäft des Herrn Neubert geöffnet.

Hôtel und Restaurant
„Kaiserhof“
 Reiffstraße 128, Herdenbahn-Verbindung, Reiffstraße 128, Herdenbahn-Verbindung.
 In nächster Nähe der neuen Kaiserne, des Diamantengeschäfts und des Bades
 Bitterfeld, empfiehlt seine eleganten Logizimmer sowie Chambré-
 garni-Wohnungen mit großen herrlichen Betten und guter Bes-
 reitung zu sehr soliden Preisen. Güter kräftiger Mittagsstich von
 12-2 1/2 Uhr im Monats-Abonnement à Cour. 75 à zu drei Gängen. Auch
 werden Menagen anßer dem Hause abgegeben.
 Gleichzeitig empfängt meine gut asseblirte, heizbare, mit freund-
 lichem Regeltimmer veriebene Kegelbahn zur geistlichen Benutzung.
 Ergebenst
E. Schulz.

„Taberna“ am Markt.
 I. Italienische, Spanische Weinstuben, Weinhandlung.
 Auskühnt in Gläsern von 20 Pf. an. Flaschen-Verkauf zu
 Engros-Preisen, eble leichts Gewürze, künstlich befeind
 empfohlen. Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Coburger Bierhalle,
 Cafe der Stein- und Mittelstraße,
 Inhaber M. Krahl.
 Heute und morgen
Moc-tourtle-Suppe — Friassée von Huhn.

Restaurant zur Wartburg,
 20 Reiffstraße 20, am Röhlpfad,
 empfiehlt seine gemüthlichen Localitäten, gute Weine, fr. Biere.
 Neue elegante Damenbedienung.
 Otto Müller.

Stöpel's Resaurant und Café,
 Albrechtstraße 23/24. — Telefon 342.
 Sonnabend den 21. November
Eisbeine und Salzknochen
 mit Sauerkraut und Erbbsenns.

„Stadt Dresden.“
Schlachte-Fest Sonnabend den 21. d. Mts.
 Morgens 10 Uhr Weiffleisch, Abds. Wurstsuppe, Bratentweik u. fr. Würstl.

Eckardt's Restaurant,
 Kleiner Sandberg 15.
 Alle Sonnabend Vöckelknochen, jeden Morgen Soufflon. Kräftiger
 Mittagsstich, im Abonnement 50 Pf.

Münchener Bier
 aus der Berliner Unions-Brauerei, nicht Export sondern
 Schaumbier, wie solches in den Münchener Bierhäusern ver-
 wendet wird, hat wenig Alkoholgehalt, ist daher wohlfeil und
 mit der Gesundheit äußerst verträglich. Aus feinstem Malz
 und Hopfen gekaut, nicht so dem aus dem Auslande bezogenen
 Biere an Güte durchaus nicht nach, ist nur bedeutend billiger
 als solches. — Ich empfehle dieses wirklich feine Tafelbier, was
 von jedem Bierkenner gelobt wird, auf das Angelegentlichste
 und kostet halbes bei Abnahme von
30 Flaschen M. 3 frei Haus.
 Bei Bestellung durch Post vergütet Porto.
Vertreter H. Stade, Kellerei und Comtoir:
 Frankfurt, 5 im Dose.

Druckerkasse für das Schuhmachergewerbe.
 Generalversammlung Montag den 30. November Abends
 8 1/2 Uhr im Restaurant W. Faulmann, Gartenstraße 10.
Tagesordnung: 1. Genehmigung resp. Abkand des alten Mandanten,
 sowie Anstellung des neuen. 2. Wahl der Revisoren zur Prüfung der Jahres-
 rechnung. 3. Auswahl zweier Mitglieder der ausübenden Vorstandmitglieder.
 4. Entsendung eines Geschichtschreibers.
 Alle Arbeitgeber, sowie Kassamitglieder werden dringend erbeten zu
 erscheinen.
 Der Vorstand.

Stadtverordneten-Wahl.
 Als Kandidaten der I. Abtheilung für die
Ergänzungswahlen Montag den 23. d.S.
 empfehlen wir die Herren: Konstantin H. Werther, Bankier Emil
 Steckner, Königl. Bauherr Erdmannsche, General-Director Krug,
 Fabrikbesitzer Lwowski, Ingenieur Pfeifer.
 Wir bitten die Herren Wähler der I. Abth.,
 den genannten Herren ihre Stimme zu geben.
 Die Vorstände der Communal-Wahlbezirks-Vereine,
 des Bürger-Vereins für künftige Interessen,
 des Haus- und Grundbesitzer-Vereins.

1. Rang's Conditorei Hohenzollern 1. Rang's
 — 43 Geiſtſtraße 43 —
 empfiehlt hiermit ihre
Auswahl von Torten, Dessert- u. Kaffeegebäck.
 Als Neuheit empfiehl:
Moeca-Torte, Victoria-Torte, Mandel-Bomben, Plome-Cakes.
 Bestellungen werden geschmackvoll und pünktlich ausgeführt.
 Hochachtungsvoll **Georg Käuffl,**
Café u. Conditorei Hohenzollern.

Neu eröffnet!
Café u. Restaurant
Fortuna,
 Kühle Brunnengasse,
 am Markt.
 Vorzüglich gepflegte
 Weine und Biere.
 Schnellig
 Damenbedienung
 in elegantem Costüm.
Friedrich Liebau.



Herm. Heller's Restaurant Gr. Ulrichstr. 36.
Z. gold. Schiffchen.
 — Mittagsstich im Abonnement 1 Mark —
 wird servirt: 12 Uhr 30 Minuten und 1 Uhr 10 Minuten.
 — 3. Frühstücks-Karte. —
Speisenkarte der Saison entsprechend.
 Münchener Löwenbräu — Tünzer Lagerbier — und Spezialität:
Echt böhmisch Bier aus Liebofschau bei Saaz in Böhmen.
 Champagner-Weissbier — Grätzer Bier
 und echte Döllnitzer Gose. — Engl. Pale Ale und Porter.

Münchener Hackerbräu,
 Reiffstraße Nr. 87/88.
 Heute Abend
gefüllten Wild-Schweinskopf.

Neu! Neu!
A. Rossow's Restaurant
 26 Kleine Ulrichstraße 26.
Schöne Biere und Weine. Küche in bekannter Güte.
Neu! Neu!

Bruno Toepel's Bierhalle.
Echt böhmisch Bier
 vom bürgerlichen Brauhaus Leitmeritz,
 sowie Münchener Bürgerbräu.
 Sonnabend Abend: Pöckelknochen und Sauerkraut.
 Sonntag früh: Speckkuchen und Ragout à la.
 Abends: Fasan mit Champagnerkraut.
 Enten- und Hasenbraten mit Weinkraut.
 Montag Abend: Schinken in Burgunder u. Kartoffelpurée.
 NB. Um vielen Wäinchen nachzukommen, gebe hiermit bekannt,
 daß der Verkauf von „Wiener Märzenbier“ noch Ende
 nächster Woche stattfindet.

Schade's Schützenhaus, Siebichenstein.
 Heute Sonntag Speckfischen, sowie Pfannens- und Kaffee-Kuchen.
 Bier aus der W. Rauchfuss'schen Brauerei, jezt hochfein.
 NB. Da in jetziger Zeit jeden Tag über
 irgend eine Brauerei der Boykott verhängt
 werden kann, so wird jeder rechtlich denkende
 Mensch allein wissen, was er zu thun hat und
 nicht durch Druck sich führen lassen.

Münchener Bürgerbräu
 — Gr. Märkerstraße 21. —
 Empfiehl meinen vorzüglichen Mittagsstich im Abonne-
 ment à Couvert 80 à
Bereinszimmer frei.

Bölke's Restaurant
 Aussenstraße 1.
Morgen Sonntag ff. Speckkuchen.
Gasthaus z. Hafen,
 Wunsdorfstraße 1314.
 Montag den 23. d. Mts. **Schlachtefest.**
 wozu freundlichst einladet
Th. Raap.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 22. November
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
 10. Fremdenvorstellung. Bei gelassenen Preisen:
Die Frau von Messina.
 Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen
 von Friedrich von Schiller.
 Besetzung:
 Donna Trabello Frau v. Brodsk.
 Don Manuel ihre E. Schab.
 Don Cejar E. Schab.
 Beatrice E. Grebe.
 Diego H. Fiedau.
 Don Hofmann.
 Boten E. Wistler.
 Cajetan H. Fiedau.
 Verenger E. Schab.
 Wenzel E. Schab.
 Tiffan H. Fiedau.
 Hofmann E. Schab.
 Bogemann E. Schab.
 Hippolit E. Schab.
 Ritter Don Manuel und Ritter Don
 Celso. Die Acteuten von Messina.
 Nach dem 2. Aufzuge Pause.

Abends 7 1/2 Uhr.
 60. Vorstellung. 17. Vorstell. d. 7. Abom.
 Zum 1. Male:
Die Königin von Saba.
 Große Oper in 4 Akten von St. Costant.
 Besetzung:
 Königin Salomon S. Bachmann.
 Oberpriester H. Fiedau.
 Salomuh, i. Tochter E. Reinhardt.
 Ahas H. Fiedau.
 Naal Hanan, Kämmerer
 aufseher H. Fiedau.
 Die Königin von Saba H. Fiedau.
 Harath, ihre Sklavin S. Bachmann.
 Stimme des Tempelwächters.
 Priester, Leviten, Sängler, Scharfspieler,
 Schloßwächter, Frauen des Sarems,
 Bajadere, Neg.
 Der Herr Schabmann. 2. Aufzug: Halle
 im Palaste Salomons. 3. Aufzug:
 Garten, hinter Tempel. 4. Aufzug:
 Bethleem. 5. Aufzug: In der Wüste.
 Im dritten Acte: **Wienentzug der
 Alinee**, ausgef. von Hanna Händel
 und dem Corps de Ballet.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Montag den 23. November
 70. Vorstellung. 18. Vorstell. d. 7. Abom.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
Doctor Hans.
 Lustspiel in 5 Akten von A. Pironne
 Personen:
 Geielfinger, Sauerler, H. Fiedau.
 Julia, dessen Tochter E. Grebe.
 Max v. Boden, deren
 Gatte E. Schab.
 Doctor Ferd. Klaus H. Schimmer.
 Marie, Geielfinger's
 Schwester, Frau M. de la Chapelle.
 Emma, deren Tochter E. Grebe.
 Gerstl, Niederbar E. Schab.
 Marianne, Haushälterin
 bei Geielfinger E. Fiedau-
 Schab.
 Arbogast, Kämmerer
 bei Dr. Hans E. Schab.
 Anguste, Dienstmäd-
 chen bei Dr. Hans u. Weckung.
 Anna E. Fiedau.
 Colmar, Bauern H. Fiedau.
 Jacob E. Schab.

Dienstag den 24. November
 71. Vorstellung. 19. Vorstell. d. 7. Abom.
 Fälli.
 Mittwoch den 25. November
Geistes-Gallieil der Münchener.
Wallhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
 Sonnabend und Sonntag
 des Todtenfestes wegen
 geschlossen.
 Montag den 23. November
 Gallieil der berühmten
 Panormianer-Gesellschaft
Herrnmandez.

Bauer's Brauerei.
 Montag Abend
Friassée von Huhn.
Fritz Träger.

Restaurant
Drei Kaiser,
 Berggasse 1.
 Schönes Vereinszimmer mit In-
 strument. 60 Personen fassen, noch
 einige Abende in der Woche frei.
 E. Ermes.

Dresdner Bierhalle
Mittagsstich
 Abonnement 1 M.
Tünzer Garten.
 Empfiehl meinen vorzüglichen Gesell-
 schaftstisch mit hübschen Bedenkuchen
 zur Abhaltung von Vereins- und So-
 zialen-Festlichkeiten angelegentlich.
 — Gebrauchszimmer mit Piano u. Villard.
 — Wohlhalt-Kegelbahn noch einige
 Abende frei.
 Besprechend 333. Carl Böcke.